

2772/J XX.GP

des Abgeordneten Anschöber, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr
betreffend Bahnhof in St. Anton am Arlberg

Zufolge einiger Zeitungsmeldungen (z.B. TTZ, 7.3.1997) gibt es die ministerielle Zusage, daß der Bahnhof in St. Anton am Arlberg bis zur Schi-WM im Jahr 2001 verlegt werden soll.

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Welche Pläne sind Ihnen hinsichtlich der Verlegung des Bahnhofs St. Anton bekannt?
2. Wohin soll der Bahnhof verlegt werden?
3. Es gibt bereits Gespräche über eine Verlegung des Bahnhofs in den Berg. Wie beurteilen Sie diesen Plan?
4. Wie hoch sind die geschätzten Kosten für die gesamte Verlegung? Bitte um Aufschlüsselung der jeweiligen Kostenanteile.
5. Wäre für die Verlegung des Bahnhofs ein UVP-Verfahren notwendig? Wenn nein, warum nicht?
6. Wie groß ist das dadurch freiwerdende Areal insgesamt?
7. Wieviel von dieser Fläche ist im Besitz der Österreichischen Bundesbahnen?
8. Wie kann bzw. soll die freiwerdende Fläche genutzt werden?
9. Wie hoch ist der ortsübliche Preis pro m² für Grundstücke in dieser Lage in St. Anton?
10. Wie hoch ist der geschätzte finanzielle Aufwand für a) Bund, b) Land Tirol, c) ÖBB und d) sonstige Investoren für die Bahnhofsverlegung?